



Bildrechte: Tourismus-Service GmbH Neuruppin, André Stiebitz, Potsdam Marketing und Service GmbH

## Potsdam - Theodor Fontane, Karl-Friedrich Schinkel und die Kirchen der Mark Brandenburg

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuwied lädt zu einer ganz besonderen Reise ein: Ausgangspunkt ist Potsdam, UNESCO-Welterbe-Stadt, Kreativstadt des Films und Zentrum der Bildung und Wissenschaft. Zahlreiche Denkmäler und spannende Zeugnisse moderner Architektur laden ein, entdeckt zu werden. Unweit der Hauptstadt des Landes Brandenburg befindet sich der Geburtsort von Theodor Fontane, Neuruppin. Eine Führung auf den Spuren des bedeutenden Erzählers des poetischen Realismus im 19. Jahrhundert macht uns mit dieser Persönlichkeit vertraut. Darüber hinaus widmen wir uns den märkischen Dorfkirchen aus dem 16./17. Jahrhundert - ein Gang durch Jahrhunderte im Wandel der unterschiedlichen Bau-Epochen erwartet Sie!

In Begleitung von Pfarrer i.R. Werner Zupp entdecken wir außergewöhnliche, architektonische Kleinode in der Mark Brandenburg. In Potsdam gibt es eine Menge zu „kieken“ - freuen Sie sich auf das historische, wie barocke als auch auf das neuzeitliche Potsdam.

1256 verlieh Graf von Arnstein der Ansiedlung am schönen Ruppiner See das Stendaler Stadtrecht - die Geburtsstunde der Stadt Neuruppin. Wir entdecken die Geburtsstadt von Theodor Fontane und Karl-Friedrich Schinkel mit ihren wunderschönen Häusern und Plätzen aus verschiedenen Perspektiven.

„Ich bin die Mark durchzogen  
und habe sie reicher gefunden  
als ich zu hoffen gewagt hatte!“  
Theodor Fontane

## Eingeschlossene Reiseleistungen:

- Reisebegleitung: Pfarrer i. R. Werner Zupp und Beate Neitzert
- Fahrt im modernen Reisebus mit WC ab/bis Neuwied
- 5 x ÜF im 4-Sterne Mercure Hotel Potsdam City
- 1 x 3-Gang-Menü im Hotel Mercure Potsdam City
- Geführter Stadtpaziergang durch Potsdam
- Spaziergang im Park des Schlosses Sanssouci
- Vorlesung/Führung im Fontane-Archiv, Villa Quandt
- Führung in der Dreifaltigkeitskirche in Zossen
- Führung in der Johanniskirche in Luckenwalde
- Besichtigung der Dorfkirche in Stülpe
- Thematische Stadtführung (Fontane + Schinkel) in Neuruppin, Rundfahrt auf dem Neuruppiner See
- Führung und Eintritt Museum Neuruppin (Thema: Fontane, Schinkel und Gentz)
- Führung in der Kirche St. Nikolai in Jüterbog mit anschließender Begegnung
- Führung in der Kirche St. Marien in Trebbin
- Besuch des Achor-Hofs
- Abschlussabendessen im Restaurant Seerose in Potsdam
- Besuch an der Baustelle der Garnisonkirche in Potsdam, Führung in der Nagelkreuzkapelle

**Ihr Reisepreis: 998,- EURO**

pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 175,-Euro  
Mindestteilnehmerzahl: 25

Es gelten die Reisebedingungen von Mosaik Reisen.



**Mosaik Reisen**  
Beate Neitzert



## Ihr Reiseverlauf

Bildrechte: Tourismus-Service GmbH Neuruppin, André Stiebitz, Potsdam Marketing und Service GmbH

### 1.Tag, Sonntag, 14.04.24 Neuwied - Potsdam

Anreise am Vormittag von Neuwied nach Potsdam. Hotelbezug für fünf Nächte im 4-Sterne Mercure Hotel Potsdam City. Genießen Sie erste Eindrücke in der Landeshauptstadt Brandenburgs. Am Abend erwartet Sie ein gemeinsames Abendessen in Ihrem Hotel.

### 2.Tag, Montag, 15.04.24 Potsdam

Heute steht ein Stadtspaziergang durch Potsdam auf Ihrem Programm: Eine kurzweilige Reise durch die Vergangenheit mit Blick in das Potsdam von morgen! Danach erkunden wir die einzigartige Parkanlage des Schlosses Sanssouci- der weitläufige und außergewöhnlich angelegte Schlosspark des Sommerschlusses Friedrich des Großen gilt als Weltkulturerbe. Die Villa Quandt liegt in der historischen Parklandschaft des Potsdamer Pfingstberges und beherbergt das Fontane Archiv. Wir wandeln auf den Spuren der Geschichte am Potsdamer Pfingstberg.

### 3.Tag, Dienstag, 16.04.24 Zossen - Luckenwalde - Stülpe

Zossen ist unser erstes Etappenziel des heutigen Tages. Wir besuchen drei besondere, architektonische Kleinode in der Mark Brandenburg. Die evangelische Dreifaltigkeitskirche ist eine barocke Querkirche in Zossen, Grundsteinlegung fand 1734 statt. Eine weitere Besonderheit der Kirchengemeinde Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz ist die evangelische Kirche St. Johannis. Wir sehen ein denkmalgeschütztes spätgotisches Kirchengebäude in Luckenwalde. Die Besichtigung der Patronatskirche in Stülpe, ein gotischer Sakralbau, rundet unser Besichtigungsprogramm ab. Die Pfarrer\*innen vor Ort vermitteln uns, wie Gemeindeleben hier funktioniert und geben uns Möglichkeiten des Austauschs.

### 4.Tag, Mittwoch, 17.04.24 Neuruppin

Neuruppin - die Stadt gilt auch heute noch als Musterbeispiel preußischer Baukunst. Wir begegnen berühmten Persönlichkeiten wie Karl-Friedrich Schinkel, der geniale Maler und Baumeister des Klassizismus, kam 1781 in Neuruppin zur Welt. Und Theodor Fontane erblickte hier 1819 das Licht der Welt.

Nähere Einzelheiten zur Reise erhalten Sie gerne bei uns:

**Evangelische Kirchengemeinde Neuwied**

Ansprechpartner: Pfarrer i.R. Werner Zupp

Telefon 0171- 46 52 969 • werner.zupp@ekir.de

Eine thematische Stadtführung vermittelt uns interessante Einblicke in die Fontanestadt. Um die vielen Schönheiten dieser Stadt auch vom Wasser aus zu betrachten, unternehmen wir eine Bootstour auf dem reizvollen Ruppiner See. Eine Führung im Museum Neuruppin unter dem Themenschwerpunkt Neuruppiner Talente: Theodor Fontane, Karl-Friedrich Schinkel und Wilhelm Gentz, rundet unser abwechslungsreiches Tagesprogramm wunderbar ab.

### 5.Tag, Donnerstag, 18.04.24 Jüterbog - Trebbin - Achorhof

In Jüterbog wird die Altstadt von der gotischen Hallenkirche St. Nikolai überragt. Der Pfarrer der dortigen Gemeinde entführt uns in eine Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurückgeht. Nicht nur außergewöhnliche Kunstwerke von Wandmalereien bis zu Altarkunstwerken werden wir hier sehen - ein weiteres Highlight wird die Turmbesteigung sein. Nach einem Stopp in Trebbin geht es weiter zum Achor-Hof. Durch das Engagement begeisterter Menschen wurde der in Märkisch-Wilmersdorf gelegene Hof zu einem lebendigen Ort der Begegnung. Werner Zupp nahm hier im Rahmen seiner Auszeiten dort an Projektarbeiten teil. Wir haben die Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zurück in Potsdam gibt es einen weiteren Blickfang: Genießen Sie ein Abendessen im Restaurant Seerose, mit direktem Blick auf das Wasser!

### 6.Tag, Freitag, 19.04.24 Potsdam - Neuwied

Die geschichtsträchtige Garnisonkirche in Potsdam ist im öffentlichen Diskurs zu einer Projektionsfläche geworden, der Wiederaufbau wurde kontrovers diskutiert. Wir werden an der Baustelle der Garnisonkirche, in der Nagelkreuzkapelle eine Führung als Abschluss dieser eindrucksvollen Reise haben. Danach treten wir die Heimreise nach Neuwied an.



**Mosaik Reisen**

Beate Neitzert

**Mosaik Reisen Beate Neitzert**

In der Butterwiese 12 • 56317 Urbach

Telefon 02684 – 5500 • info@mosaikreisen.eu